

Zeitschrift: Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau

Herausgeber: Spitex Verband Kanton Zürich

Band: - (2010)

Heft: 5: Spitex am Puls der Zeit

Rubrik: Fragebogen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Interessant bleiben



Preisüberwacher Stefan Meierhans kann singen und möchte unbedingt Beruf und Privatleben besser in Einklang bringen.

Welche Fernsehsendung schauen Sie am liebsten?
Die Tagesschau – auf Internet.

Welches Talent gäbe man Ihnen nicht?
Singen, glaube ich.

Was können Frauen besser als Männer?
Zuhören?

Und umgekehrt?
Nägel einschlagen?

Welches Ziel möchten Sie unbedingt noch erreichen?
Beruf und Privatleben besser in Einklang zu bringen.

Was würden Sie als Erstes machen, wenn Ihnen die Leitung des schweizerischen Gesundheitswesens übertragen würde?
Das Festbetragssystem für Medikamente einführen, um Kosten zu sparen.

Was könnte die Spitex besser machen?
Produktivitäts- und Effizienzpotentiale noch besser ausnutzen – wie die meisten Firmen und Unternehmungen.

Welches ist Ihr Lieblingstier?
Urs und Berna – die Jungbären im Berner Bärenpark.

Was ärgert Sie?
Scheindiskussionen: Wenn man über etwas spricht, aber etwas anderes meint.

Wie möchten Sie sterben?
Vorzugsweise lebenssatt.

Ihr Lebensmotto?
Sei interessiert, damit du interessant bleibst.

Welche Frage hätten Sie gerne noch beantwortet?
Ja, ich bin überzeugt, dass sich die Schweiz auch für die nächste Fussball-WM qualifiziert.

Was ist für Sie das grösste Glück?
Ein Lächeln meiner Frau oder meiner Tochter.
Und bald meiner zwei Kinder!

Woran glauben Sie?
Dass Argumente letztlich stärker sind als Demagogie.

Welches ist Ihr liebster Ort?
Die Forstkappelle in Altstätten im Rheintal.

Was ist Ihr grösster Fehler?
Ich habe zu viele, um einen herauszustreichen.

Welche kulturelle Leistung bewundern Sie?
Romane und Erzählungen – sie erlauben zu träumen.

Welche Gabe möchten Sie besitzen?
So lustig sein wie Massimo Rocchi.

Wie heisst Ihr Lieblingsschriftsteller?
Lion Feuchtwanger.

Was ist für Sie das grösste Unglück?
Kindertränen.

«Argumente sind letztlich stärker als Demagogie.»

Stefan Meierhans

Der Jurist Stefan Meierhans ist seit dem 1. Oktober 2008 Preisüberwacher. Nach dem Studium in Basel, Oslo und Uppsala arbeitete er im Bundesamt für Justiz. Von 1998 bis 2003 wirkte er im Stab der Bundesräte Koller und Metzler-Arnold. Zuletzt war Meierhans in der Privatwirtschaft tätig. Er ist Mitglied der CVP und lebt mit seiner Familie in Bern.